LAND BRANDENBURG

Kofinanziert von der Europäischen Union



© ELER Brandenburg

Konferenz

Zukunft der EU-Förderung 2028-2034

Gemeinsame Veranstaltung der EU-Verwaltungsbehörden und
der Koordinierungsstelle für die EU-Förderung des Landes Brandenburg

WANN
Donnerstag
12. November 2026

WO
Dorint Hotel Potsdam
Jägerallee 20
14469 Potsdam

PARTNER POSITIONEN

Die Veranstaltung wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert.

EINLADUNG

Zukunft der EU-Förderung 2028-2034

Sehr geehrte Damen und Herren,

Europa steht vor wichtigen Weichenstellungen für die Förderperiode 2028–2034. Die künftige Ausgestaltung der europäischen Förderpolitik wird für Brandenburg von großer Bedeutung sein.

Brandenburg hat in den letzten Jahren wirtschaftliche Leistungsfähigkeit bewiesen. Es besteht aber weiterhin der Bedarf, die zukünftige Entwicklung des Landes aktiv zu gestalten. Um Wettbewerbsfähigkeit, Resilienz und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Brandenburg zu sichern, braucht es eine gezielte Regionalförderung – orientiert an den Bedarfen vor Ort.

Die Konferenz „Zukunft der EU-Förderung 2028-2034“ bietet genau hierfür den Raum für Information und Austausch über die Gestaltung der EU-Förderperiode 2028-2034 vor Ort.

Wirtschafts- und Sozialpartner, Träger von EU-geförderten Maßnahmen und die interessierte Fachöffentlichkeit in Brandenburg sind herzlich eingeladen, sich über die wesentlichen Neuerungen für die neue Förderperiode zu informieren und Impulse zu geben für eine starke und passgenaue EU-Förderung für Brandenburg. Mit diesem Format möchten wir den partnerschaftlichen Prozess zur Erarbeitung der zukünftigen EU-Förderung stärken und den Akteuren vor Ort eine Stimme geben.

Die EU-Verwaltungsbehörden und die Koordinierungsstelle für die EU-Förderung des Landes Brandenburg laden Sie herzlich ein, an der **„Zukunft der EU-Förderung 2028-2034“** teilzunehmen.

Das Programm finden Sie anbei.

WANN
Donnerstag
12. November 2026
Beginn 9:30 Uhr

WO
Dorint Hotel
Potsdam
Jägerallee 20
14469 Potsdam

VERANSTALTER

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa
Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz

Die Veranstaltung wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert

LAND BRANDENBURG

Kofinanziert von der Europäischen Union

PROGRAMM

Donnerstag, 12.11.2026
Dorint Hotel Potsdam, Jägerallee 20, 14469 Potsdam

Moderation: Kiara Sobina

ab **9:00 Uhr** — **Registrierung, Einlass und Empfang**

09:30 Uhr — **Begrüßung**

Staatssekretärin Dr. Friederike Haase
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und gesellschaftlicher Zusammenhalt des Landes Brandenburg

09:50 Uhr — **Grußworte**

Patrick Paquet
Referatsleiter in der Generaldirektion EMPL, Europäische Kommission
Nicolas Gibert-Morin
Referatsleiter in der Generaldirektion REGIO, Europäische Kommission

10:00 Uhr — **Stand der Vorbereitung der Förderperiode 2028-2034**

Simon Drees
Wirtschaftsberater bei der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland und in der Taskforce „Reformen und Investitionen“

10:30 Uhr — **Vorbereitung des Deutschen Nationalen und Regionalen Partnerschaftsplans (DNRPP)**

Stand der Bund-Länder-Abstimmung; Koordinierung Erstellung des Regionalkapitels
Lars Wirbatz (Leiter Koordinierungsstelle EU-Förderung MWEKE)

Stand Regionalkapitel: Handlungsbedarfe in Brandenburg
Eric Libowski (Leiter Verwaltungsbehörde EFRE/JTF)
Dr. Anne Schüttpelz (Leiterin Verwaltungsbehörde ESF)
Julia Dutschke (Leiterin Verwaltungsbehörde ELER)

12:00 Uhr — **Mittagessen**

13:00 Uhr — **Positionen der Partner**

Stellungnahmen, Diskussion und Austausch

14:00 Uhr — **Workshops**

1 Wettbewerbsfähigkeit, Innovation und Forschung	2 Arbeitsmarkt und Fachkräftesicherung
3 Integrierte Regionalentwicklung	4 Klimawandel, Energie und Resilienz

15:30 Uhr — **Fazit und Ausblick**

Die Programmpunkte am Vormittag sowie die Statements der Partner (ab 13 Uhr) werden per Livestream übertragen. Der Link zum Stream ist auf der ESF-Website sowie auf der ILB-Veranstaltungsseite zu finden.

Die Veranstaltung wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert.

LAND BRANDENBURG
Kofinanziert von der Europäischen Union

Kurzbeschreibung Workshops

Workshop 1 – Wettbewerbsfähigkeit, Innovation und Forschung

Moderation Dr. Alexandra Bläsche (MASGZ)
Input Dr. Peter Eulenhöfer (WFBB), Frau Dr. Ute Rzeha (Universität Potsdam)

Wie können **Innovationen schneller in die Praxis** gelangen, damit Brandenburg auch langfristig wettbewerbsfähig bleibt? Wie können **Gründungen, Technologietransfer und die Skalierung von Innovationen** gezielt und effektiv unterstützt werden? Welche Herausforderungen bestehen insbesondere für KMU und innovative Unternehmen? Diese Fragen werden im Workshop diskutiert mit Blick insbesondere auf **Entwicklungs- und Innovationspotenziale für Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung** diskutiert.

Workshop 2 – Arbeitsmarkt und Fachkräftesicherung

Moderation Sabine Heinrich (MASGZ)
Input Katrin Kubath (MASGZ)

Wie gelingt, mit Blick auf die demografische Entwicklung, die nachhaltige **Sicherung von Fachkräften und gute Beschäftigung** in Brandenburg?
Wie können die berufliche Aus- und Weiterbildung, Weiterbildung und lebenslanges Lernen gestärkt werden? Wie können unausgeschöpfte **Potenziale für den Arbeitsmarkt** besser genutzt werden? Im Mittelpunkt des Workshops steht die Frage, welche Unterstützung es in den Bereichen **Bildung und Beschäftigung** angesichts künftiger Transformationsbedarfe braucht.

Workshop 3 – Integrierte Regionalentwicklung

Moderation Dr. Sabine Bauer (querfeldein – das Büro für ländliche Räume)

Was brauchen **ländliche und städtische Räume** für eine zukunftsfähige Entwicklung? Wie lassen sich die ländliche und die städtische Entwicklung sinnvoll verbinden?
Wo sind die Vorteile, wo sind die Grenzen eines Bottom up-Ansatzes? Im Fokus des Workshops stehen die unterschiedlichen **Potenziale und Herausforderungen der Regionalentwicklung** und die Frage, wie integrierte Ansätze erfolgreich umgesetzt werden können.

Workshop 4 – Klimawandel, Energie und Resilienz

Moderation Lis Blume (Kommunikationsberatung Blume)

Wie kann Brandenburg die Herausforderungen von **Klimawandel und Energiewende** bewältigen? Wo ergibt sich besonderer Handlungsbedarf aus der Energiewende für **Unternehmen, Kommunen und Regionen**? Wie können Regionen widerstandsfähiger und krisenresilienter werden mit Blick auf neue sicherheitspolitische Herausforderungen? Im Workshop diskutiert werden Handlungsbedarfe und Lösungsansätze für eine **klimaneutrale, zukunftsfähige und gleichzeitig krisenresiliente Entwicklung**.

Die Veranstaltung wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert.

LAND BRANDENBURG

Kofinanziert von der Europäischen Union